

Julius-Maximilians-Universität  
Würzburg

Juristische Fakultät

Institut für  
Strafrecht und Kriminologie

Lehrstuhl für  
Internationales Strafrecht

Würzburg, den 24.09.2012

Prof. Dr. Frank Peter Schuster, Mag. iur.

### **Fahrt zum Bundesgerichtshof am 04. Dezember 2012**

Hausanschrift  
Paradeplatz 4  
97070 Würzburg  
Zimmer 401 | 4. Stock

Liebe Studierenden und Mitarbeiter,

Postanschrift  
Domerschulstraße 16  
97070 Würzburg

der Lehrstuhl für Internationales Strafrecht, Prof. Dr. Frank Peter Schuster, organisiert für den 04. Dezember 2012 eine Exkursion nach Karlsruhe mit Besuch zweier Hauptverhandlungen beim 1. Strafsenat des Bundesgerichtshofs. An die Verhandlungen wird sich eine Führung anschließen.

Tel.: +49 931 31 85807  
Fax: +49 931 31 81485

Die beiden zu entscheidenden Fälle (Mord/Totschlag bzw. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) werden in einem Vorbereitungstermin (Termin wird noch bekanntgegeben) vorgestellt. Die Teilnehmer haben dann die Gelegenheit kleine Entscheidungsgutachten zu erstellen. Dabei waren in der Vergangenheit manche studentischen Teilnehmer schon näher am Ergebnis dran als der begleitende Dozent!

schuster@jura.uni-wuerzburg.de

Sekretariat:  
Frau Tanja Houle  
Tel: +49 931 31 85879

Das Mitführen von Fotoapparaten, Filmkameras, Mobiltelefonen etc. ist nicht gestattet. Ebenso wird darum gebeten, keine großen Taschen (z.B. Rucksäcke), metallische Gegenstände (z.B. Taschenmesser, Nagelfeilen etc.), Glasgegenstände (z.B. Flaschen) oder Blechdosen mit sich zu führen. Am Eingang stehen aber Gepäckboxen und Schließfächer zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der ersten Vorlesungswoche ab dem 15. bis 19. Oktober 2012 am Lehrstuhl von Prof. Dr. Frank Peter Schuster (Paradeplatz 4, 4. OG, Raum 402) an. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Es gilt das Prioritätsprinzip(!). Für die Busfahrt wird eine Umlage von 10,- Euro anfallen, welche bei Anmeldung fällig ist. Außerdem müssen die Teilnehmer im Besitz eines gültigen Personalausweises/Reisepasses sein.

Beste Grüße

Ihr

Frank Schuster

...